



MERKBLATT

Hinweise zur IFR Sachverständigenbürogesellschaft
für Fußbodentechnik und Raumausrüstung mbH Köln

Stand
Januar 2020

1. Allgemeines

Im Januar 1991 wurde das Institut für Fußboden- und Raumausrüstung Richard A. Kille in Köln ansässig. Hieraus entwickelte sich 1995 die IFR Sachverständigenbürogesellschaft für Fußbodentechnik und Raumausrüstung mbH, die zusätzlich mit einem technischen Labor ausgestattet wurde, um insbesondere praxisorientierte Prüfungen/ Untersuchungen durchführen zu können, die sowohl für die Beweisführung der Schadensursachenermittlung relevant sind als auch zur Austestung von neuen Produkten und Anwendungs- sowie Verarbeitungsempfehlungen.

2. Geschäftsführung

Geschäftsführender Gesellschafter und Berufssachverständiger Richard A. Kille ist mit der Ausbildung des Raumausrüster-Meisters und staatlich anerkannt geprüften Bodenlegers als Sachverständiger von der Handwerkskammer zu Köln für das Raumausrüster-Handwerk, Parkettleger-Handwerk, Bodenleger-Gewerbe und Estrichleger-Handwerk – Teilgebiet: Hohlraum- und Doppelböden öffentlich bestellt und vereidigt sowie als ausgebildeter Bau- und Wirtschaftsmediator tätig.

3. Struktur

In der IFR Köln ist die operative Teamarbeit der Mitarbeiter maßgebend. Petra C. Oberwalleney-Kille, Prokuristin der IFR GmbH, Raumausrüster-Meisterin, Betriebswirtin des Handwerks, Fachkraft ISO 9000 und Bau-Mediatorin in Zusammenarbeit mit Claudia Sühr, Bürokauffrau und Andreas Post, Tischler, Parkett- und Bodenleger sowie Sachverständigen-Mitarbeiter bearbeiten koordiniert die in- und externen Aufgaben.

4. Aufgaben

Die Gutachtertätigkeit des Sachverständigen Richard A. Kille zur Erstattung von Gutachten sowie Gutachtlichen Stellungnahmen für Gerichte, öffentliche und private Auftraggeber etc. stehen im Vordergrund. Darüber hinaus werden Produktneu- und -weiterentwicklungen von Verlegewerkstoffen, Bodenbelägen und Zubehör getestet und so auch das Gesamtwissen im Zuge von Vorträgen im Rahmen von Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Branche vermittelt.

5. Einzugsgebiet

Die Tätigkeit erstreckt sich über die gesamte Bundesrepublik Deutschland inklusive der angrenzenden Nachbarländer mit den Schwerpunkten Dänemark, Benelux-Staaten, Österreich und Schweiz.

6. Tätigkeitsschwerpunkte

Im Zuge der Tätigkeit des Sachverständigen Richard A. Kille zeigen sich Schwerpunkte im Bereich elastischer und textiler Bodenbeläge sowie Parkett-, Laminat- und Korkböden, einschließlich mineralischer Beschichtungen (zementäre Spachtelböden, Terrazzo etc.) wie auch dazugehörig Estriche und Estrichkonstruktionen inklusive Systemböden, d. h. Hohlraumböden und Doppelbodenkonstruktionen, der Themenbereich Prüfung der Rutschhemmung, Reinigung und Pflege sowie Messung und Beurteilung ESD-fähiger, elektrisch leitfähiger und isolierender Bodenbelag- und Fußbodenkonstruktionen etc.

7. Laborausrichtung

Das technische Labor der IFR Köln ist praxisorientiert anwendungstechnisch ausgestattet, insbesondere zum Zweck der Schadensursachenforschung und physikalischen Analytik, in Verbindung mit elastischen und textilen Bodenbelägen sowie Laminat, Korkbelägen, Parkett, Mehrschichtparkett, Holz- und Spachtelböden einschließlich der diesbezüglichen Verlegewerkstoffe und Hilfsmittel.

8. Mitgliedschaften

- BSR Bundesverband der vereidigten Sachverständigen für Raum und Ausstattung e.V.
- BEB Bundesverband Estrich und Belag e.V.
- BVS Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e.V.
- BVPF Bundesverband Parkett u. Fußbodentechnik
- VZB Verband der Zeitschriftenverlage in Bayern e. V.
- Förderkreis Aus- und Weiterbildung Köln e. V.
- Raumausrüster-Innung Köln

9. Kontaktdaten

INSTITUT FÜR FUSSBODEN-
UND RAUMAUSSTATTUNG
IFR Sachverständigenbürogesellschaft für
Fußbodentechnik und Raumausrüstung mbH
Pestalozzistraße 23 - D-50767 Köln
Telefon: +49 (0)221 / 590 70 41
Telefax: +49 (0)221 / 590 70 43
E-Mail: ifr@kille-koeln.de
Internet: www.kille-koeln.de

INSTITUT FÜR FUSSBODEN- UND RAUMAUSSTATTUNG

Pestalozzistraße 23 in D-50767 Köln Telefon: +49 (0)221 / 590 70 41 Telefax: +49 (0)221 / 590 70 43